



WIRTSCHAFTS
RAUM
AUGSBURG

www.region-A3.com



Hier ist Technologie effizient.

Innovationen durch Ressourceneffizienz, Digitalisierung und Leichtbau.

A³ | Zentrum für Ressourceneffizienz Innovation, Digitalisierung, Leichtbau



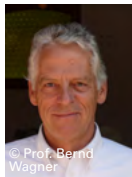
Leichtbauroboter als "intelligent industrial work assistant". Mensch und Roboter arbeiten eng zusammen an hochsensiblen Aufgaben.



© Hist. Archiv der
MAN Augsburg



© Bayer. Staatsge-
mälde-sammlungen



© Prof. Bernd
Wagner



© Karl Moser

Rudolf Diesel, Entwickler des Dieselmotors.
Jakob Fugger, Bankier und Handelsmagnat.
Prof. Bernd Wagner, Erfinder betriebliche Ökobilanz.
Karl Moser, Erfinder des Brettsperrholzes (1994).

Wir produzieren Zukunft

Seit mehr als 2.000 Jahren ist A³, der Wirtschaftsraum Augsburg, ein Motor für den Fortschritt. Top Technologien wie der Dieselmotor, der Scheibengasbehälter, der erste Stratosphärenflug oder der heute größte Sandform 3D-Drucker der Welt sind „Made in A³“.

Hightech-Region

Früher wie heute ist Knowhow aus A³ gefragt – und das weltweit. A³ ist die Kompetenzregion für Faserverbundtechnologie, Mechatronik und Automation, Luft- und Raumfahrt, Umwelt-, Informations- und Kommunikationstechnologie. Dafür stehen die zahlreichen ansässigen Unternehmen, Branchennetzwerke und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen.

Rege Kooperation

A³ bietet vielseitige Plattformen für fachliche Kooperationen und die räumliche Integration in Innovationsparks und Technologie- und Gründerzentren. Dadurch können Unternehmen und Forscher gemeinsam an Trendthemen und umwälzenden Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette arbeiten.

Standortvorteile hochdrei

Unternehmen, Investoren und Fachkräfte finden in A³, der Stadt Augsburg sowie den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg, ideale Standortbedingungen vor. Raum für Wachstum und eine außergewöhnliche Lebens- und Arbeitsqualität bilden die Basis für ihre Erfolge.

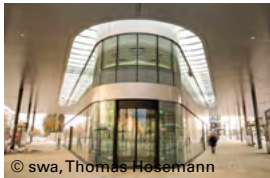
A³ | Fundament für Erfolge Menschen, Märkte, Mobilität



Ausbau der e-Mobilität (hier: Sortimo Innovationspark Zusmarshausen im Landkreis Augsburg).



Energie- und Infrastrukturkonzepte mit Vorbildcharakter. Historisch: Wasserkraftwerk Langweid (LEW AG), Landkreis Augsburg. Aktuell: ÖPNV-Ausbau mit dem Projekt Augsburg City zur qualitätsvollen Erneuerung der Innenstadt.



Ideal angebunden

Ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur: Mit der A8 und mehreren autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraßen ist das Fernstraßennetz höchst leistungsfähig. Die digitale Anbindung, Glasfaser, Breitband und WLAN, wird kontinuierlich ausgebaut. Ein weiterer Pluspunkt: A³ ist ein nationaler Logistik Hot-Spot erster Güte.

Wachstumsregion

A³ ist der drittgrößte Verdichtungsraum in Bayern, mit rund 640.000 Einwohnern, Tendenz steigend. Die Wirtschaft ist stark diversifiziert, bei einer Arbeitslosenquote weit unter dem bundesweiten Durchschnitt und einem kontinuierlich wachsenden Bruttoinlandsprodukt. Die Region hat ein starkes Rückgrat: Über 90% der Unternehmen in A³ sind KMU.

Kunden und Märkte

A³ hat als Bestandteil der Metropolregion München ein Kundenpotential von rund fünf Millionen Menschen im direkten Umfeld, mit über 200.000 Unternehmen. Das Konsumpotential in A³ ist beträchtlich und gerade im Augsburger Umland ist die Kaufkraft überdurchschnittlich.

Optimaler Rahmen

A³ hat eine hervorragende Bildungsinfrastruktur mit mehreren öffentlichen und privaten Hochschulen und der Universität Augsburg. Die Infrastruktur für Freizeit, Kultur, Sport und – mit der kommenden Universitätsklinik – gerade auch für Gesundheit bringt der Region regelmäßig Spitzenbewertungen in Rankings.

A³ | Raum für Investitionen Historisch, modern, vernetzt



In A³ können sich Unternehmen für ihren Firmensitz ein Schloss aussuchen, etwa das Fabriksschloss in Augsburg.



In hochwertigen, energieeffizienten Bürokomplexen wie dem Forum H4 im Augsburger Umlenkwegpark können sich Unternehmen ansiedeln. Viele Betriebe in A³ investieren auch in den Neubau eigener Landmarken, wie Deuter Sport in Gersthofen im Landkreis Augsburg.



Historische Immobilien vs. innovativer Campus

Einzigartige Industriedenkmäler, verkehrsgünstig gelegene Produktions- und Logistikflächen oder moderne Büroimmobilien zeugen von der Vielfalt in A³. Mit dem Ausbau des Klinikums zur Universitätsklinik sowie mit dem Augsburg Innovationspark entwickeln sich derzeit erfolgreiche Campus-Areale in neuer Dimension.

Wertsteigerung und Qualität

A³ ist auf dem Weg vom C- zum B-Standort für Gewerbeimmobilien. Professionelle Entwickler und Investoren finden in A³ lukrative Marktpotentiale vor. Hier warten Immobilienprojekte mit guten Wertsteigerungs- und Renditechancen zu Top-Konditionen.

Stabilität und Nachhaltigkeit

In A³ werden Flächen qualitativ und nachhaltig entwickelt – in einem ausgezeichneten wirtschaftlichen Umfeld und mit ausgewogenen Preisen. A³ hält nicht nur für Unternehmen ein attraktives Angebot bereit, sondern auch für Fachkräfte und deren Familien. Und die Infrastruktur, ob für Kinderbetreuung oder ÖPNV, wächst mit.

Lebens- und Arbeitsräume für morgen

Green Buildings, intelligent offices und Bürowelten der Zukunft – A³ ist am Puls der Zeit. In A³ überzeugt zudem die Diversität von Angeboten. So auch im Bereich Wohnen, sei es im trendigen Loft in der Innenstadt oder ländlich idyllisch und gut angebunden im Wittelsbacher oder Augsburger Land.

A³ | Basis für Karrieren Traumjobs, Bildung, Verantwortung

Glänzende Aussichten

Vielfach ausgezeichnete Arbeitgeber bieten passende Karriere-möglichkeiten für jeden Lebenslauf. Ganz gleich ob Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen, Handwerksbetriebe, Startups, Großkonzerne oder Forschungseinrichtungen. Und dies über viele Branchen hinweg, bis hin zu der stark aufstrebenden Gesundheitswirtschaft. Die Akquisition von Fachkräften wird mit einer regionalen Fachkräfte-Initiative unterstützt.

Unternehmerische Verantwortung

Starke Unternehmen prägen den Wirtschaftsraum Augsburg. Erfolgreiche kleine und mittelständische Unternehmen gehen hier Hand in Hand mit Global Playern wie MAN, Premium AEROTEC, Fujitsu oder KUKA. Und alle wissen: Der Erfolg eines Unternehmens beruht maßgeblich auf guten Mitarbeitern. Dazu passt, dass sich viele Unternehmen und Belegschaften regional in Projekten der Corporate Social Responsibility engagieren.

Volltreffer berufliche Bildung

Das breite schulische Angebot bis hin zu Akademien und Hochschulen bildet mit zahlreichen Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung die Basis für den leistungsfähigen Bildungs- und Wissensstandort. Der Anteil qualifizierter Fachkräfte liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Die duale Ausbildung besitzt in vielen regionalen Betrieben besondere Priorität. Eltern finden in A³ zudem viele Angebote zur Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



Die Hochschule Augsburg ist mit über 6.200 Studierenden aus 70 Nationen die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayerisch-Schwaben.



© Universität Augsburg



© Monkey Business Fotolia

Arbeitgeber in der Region punkten mit modernen und mitarbeiterorientierten Methoden des Personalmanagements. A³ liegt bei der Versorgung mit Arbeitsplätzen unter den Top 10 der 70 deutschen Großstädte (2017).

A³ | Hier ist Produktion digital IT, Digitalisierung, Automatisierung



© German Bionic Systems GmbH

Das erste in Deutschland entwickelte und produzierte Exoskelett des Augsburger Robotikspezialisten German Bionic Systems ging 2018 in die Serienfertigung. Es verringert den Kompressionsdruck beim Heben schwerer Lasten.



© Prof. Dr. Elisabeth André

Experten an der Universität und Hochschule Augsburg programmieren innovative Robotersteuerungen und arbeiten daran, Roboter in der Mensch-Technik-Interaktion empathischer zu machen. Einsatzbereiche von Augmented und Virtual Reality für die digitale Fabrik werden weiter erkundet.



© Fotostelle Universität Augsburg

Transformation aktiv gestalten

Durch Industrie 4.0 wird die Produktion effizienter, schneller und individualisierter. Im Wirtschaftsraum Augsburg stehen Unternehmen bei dieser Herausforderung hervorragende Kooperationspartner zur Seite. Additive Fertigung, Automatisierung, intelligente Logistik, Robotik, Assistenztechnologie sowie Augmented und Virtual Reality sind nur einige der Kompetenzen, die Unternehmen und Forschungseinrichtungen in A³ (weiter-)entwickeln und implementieren.

Automatisierung made in A³

Vorreiter in der Automatisierung finden sich in A³ nicht nur mit dem international bekannten Roboterhersteller KUKA. Mit großen Forschungsvorhaben wie „Material meets Automation“ oder „Carbon Campus 4.0.“ arbeiten Unternehmen und Forschungseinrichtungen intensiv an der Automatisierung der Materialverarbeitung.

Qualifikation, Umsetzung, Vernetzung

Mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Augsburg können Unternehmen individuelle Digitalisierungslösungen für ihre Produktion und Dienstleistungen erproben. Passende IT-Experten finden sich im IT-Gründerzentrum, dem Netzwerk aitiRaum, dem Digitalen Zentrum Schwaben DZ.S., dem bundesweit gefragten Kernkompetenzzentrum für Wirtschaftsinformatik oder der Fraunhofer-Projektgruppe FIT. In Sachen IT-Sicherheit steht an der Hochschule Augsburg mit dem HSAInnoS ein exzellenter Partner zur Verfügung.

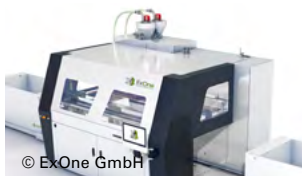
A³ | Leichter in die Zukunft Aerospace, Leichtbau, CFK



Augsburg wird mit MT Aerospace und dem Forschungspartner DLR der zweite Produktionsstandort für CFK-Booster der neuen europäischen Trägerrakete Ariane 6. Der Jungfernflug ist für 2020 avisiert.



Premium AEROTEC wurde 2016 erneut mit dem JEC Innovation Award ausgezeichnet, für den CFK-Türrahmen der A350-Version -1000. Die auf Effizienz und Flexibilität ausgelegten, mit hochwertigen Materialien arbeitenden Produktionsdrucker der Firma ExOne aus Gersthofen gehören zu den größten in der Industrie.



Abheben hochdrei

A³ besitzt eine bundesweit einzigartige Konzentration an Unternehmen aus Luft- und Raumfahrt. Was hier mit der historischen Messerschmitt AG begann, umfasst heute mit MT Aerospace einen der Hauptzulieferer der Ariane-Rakete ebenso wie den Hauptsitz des weltgrößten Flugzeugzulieferers Premium AEROTEC. Auch in A³ ansässig sind der Hubschrauber-Produzent Airbus Helicopters sowie zwei Institute des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR).

Leicht, leichter, A³

Als Luft- und Raumfahrtstandort besitzt die Region Augsburg traditionell Expertise für neue und leichte Materialien. Von Faserverbundwerkstoffen über neue additive Fertigungsverfahren bis hin zu bionischen Konstruktionsprinzipien findet sich hier ein hohes Knowhow rund um Zukunftsmaterialien und deren Verarbeitung.

Fit für die Serienproduktion

Rund um Faserverbundwerkstoffe verfügt A³ über ein international beachtetes und hervorragend vernetztes Zentrum dieser Spitzentechnologie. Die SGL Group aus Meitingen, Landkreis Augsburg, ist weltweit einer der führenden Hersteller von Produkten aus Carbon. Forscher und Ingenieure arbeiten in A³ mit Hochdruck an der vollautomatisierten Verarbeitung der Faser.

Additive Fertigung

Mit dem Additive Manufacturing Lab bis hin zum neuen Multi-materialzentrum am Fraunhofer IGCV sowie Branchengrößen des 3D-Drucks wie Voxeljet und ExOne ist A³ schon seit Jahren Vorreiter in der additiven Fertigung.

A³ | Hier ist Technologie effizient Wissenschaftler, Forscher, Netzwerke

A³ Zentrum für Ressourceneffizienz

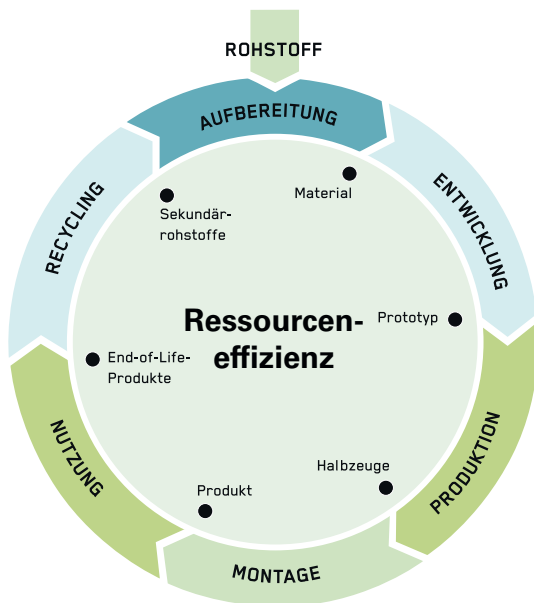
Als ein in Europa wohl einzigartiges Zentrum für Ressourceneffizienz vernetzt der Wirtschaftsraum Augsburg die Bereiche Leichtbau- und Faserverbundtechnologie, Mechatronik und Automation, Umwelttechnologie sowie Informations- und Kommunikationstechnologie. Im engen Zusammenspiel dieser Technologien hat sich hier ein Kompetenzcluster gebildet, das ressourceneffiziente Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickelt. Auch das 2016 neu gegründete landesweite Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ) ist in Augsburg angesiedelt.

Ganzheitliches Denken

Ressourceneffizienz betrifft nicht nur den Produktionsprozess. Im Wirtschaftsraum Augsburg betrachten Experten die Ressourceneffizienz strategisch und ganzheitlich vom Rohstoff bis zum Recycling. In A³ wird in einem engen Schulterschluss zwischen Unternehmen und Forschung intensiv an der Entwicklung neuer Produkte, Prozesse und Technologien gearbeitet. Dadurch werden knappe Ressourcen geschont oder substituiert.

Campus für Ressourceneffizienz

Auf dem Gelände des Augsburg Innovationsparks entsteht ein beeindruckender Campus aus Forschungseinrichtungen rund um Effizienztechnologien: von Leichtbauforschung über das Institut für Materials Resource Management bis zur Green Factory. Experten für Ressourcenstrategie und kritische Rohstoffe verbinden dort ihr Wissen mit Planungsmethoden der Wirtschaftsinformatik und Materialwissenschaften, ebenso wie mit neuen Fertigungstechnologien.



Die effiziente Nutzung von Rohstoffen und deren Rückführung in den Produktionskreislauf sind die Säulen eines zukunftsfähigen Produktionsstandortes. Über 20 Einrichtungen arbeiten in Augsburg in der „Plattform Ressourceneffizienz“ zusammen, um entsprechende Technologien über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg voranzubringen.

A³ | Hier ist Technologie nachhaltig Unternehmen, Cluster, Branchenparks



Umweltfreundlichkeit und Container-Schifffahrt sind kein Widerspruch mehr: Dual-Fuel- und Gasmotoren von MAN Diesel & Turbo für die umweltfreundlichsten Containerschiffe der Welt auf der MS „Wes-Amelie“



Das Startup-Unternehmen Repulping Technology aus dem Landkreis Aichach-Friedberg entwickelte ein innovatives Verfahren zum Recycling von beschichtetem Papier und Faserstoffen (u.a. Coffee-to-go Becher). Auch große Windkraftgetriebe setzen auf Knowhow aus A³.



A³ Umweltkompetenzzentrum Bayern

Mit landesweit tätigen Einrichtungen wie dem Umweltnetzwerk KUMAS e.V., dem Umweltcluster Bayern, dem Bayerischen Landesamt für Umwelt, dem bifa Umweltinstitut und dem Wissensschaftszentrum Umwelt ist Augsburg das etablierte Umweltkompetenzzentrum in Bayern.

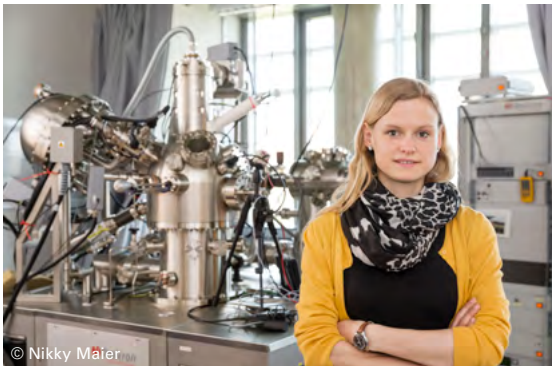
Umwelttechnologie aus A³

In A³ sind führende Hersteller und Anwender umwelttechnologischer Lösungen ansässig. Standorte wie der Umweltpark Augsburg und das Umwelttechnologische Gründerzentrum (UTG) bieten breit angelegte Synergieeffekte. Die Kompetenzträger in A³ reichen von Global Playern wie Faurecia Clean Mobility über KMU wie Steinbacher Consult aus dem Landkreis Augsburg, einem europaweit führenden Experten für umwelttechnologische Fachbereiche, bis hin zu zahlreichen innovativen Gründern aus dem Umwelttechnologiebereich.

Hier hat Effizienz Tradition

Dank einer Erfindung aus dem Wirtschaftsraum Augsburg, der Materialflusskostenrechnung, können Unternehmen systematisch ihre Effizienz erhöhen. Unter Leitung ihres Erfinders, des Augsburger Professors Dr. Bernd Wagner, wurde auch die erste Ökobilanz für Unternehmen erstellt. Diese trat als Instrument des Umweltmanagements einen weltweiten Siegeszug an. Das Handwerk in A³ ist Spezialist in energieeffizientem Bauen und Sanieren sowie im Holzbau. Das Netzwerk Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg treibt die Anwendungen des nachhaltigen Baustoffs Holz seit Jahren gemeinsam voran.

A³ | Hier hat Innovation Tradition Ausgezeichnet als Innovationsregion



Forschung vor Ort

Allein in den letzten zehn Jahren haben sich im Wirtschaftsraum Augsburg sieben neue angewandte Forschungseinrichtungen gegründet bzw. angesiedelt: von drei Fraunhofer-Gruppen über zwei Standorte des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt bis hin zu Instituten für Materials Resource Management und Textiltechnik.

Innovationen im Angebot

Zusammen mit der Universität, den Hochschulen sowie Außenstellen der TU München finden Unternehmen in A³ vielfältigste Innovationsangebote für ihre verschiedensten Fragestellungen und Herausforderungen.

Partnerschaft Wissenschaft und Wirtschaft

Im Wirtschaftsraum Augsburg arbeiten Wissenschaft und Wirtschaft eng zusammen: Die Transfer-Einrichtungen Augsburg (TEA) vernetzen die Forschungslandschaft in der Region und treiben den Austausch mit Unternehmen gemeinsam voran. Ansässige Spitzencluster wie MAI Carbon, der Cluster Mechatronik & Automation oder der Umweltcluster Bayern schaffen Standortvorteile, die immer wieder neue Institute und Unternehmen in die Region A³ ziehen lassen.

A³ ist eine der top Innovationsregionen Deutschlands (2014). Technologietransfer ist einer der Schlüssel zum Erhalt und zur Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen (Bild: Dr. Anna Schneller, CFK-Recycling, Universität Augsburg).



Das Technologiezentrum Augsburg ist das Herzstück des Augsburg Innovationsparks. Forschung und Wirtschaft treffen sich beim jährlichen Augsburger Technologietransfer-Kongress.

A³ | Wir produzieren Unternehmen Basis für Entrepreneurure



© Frank Utz
Gründer finden in A³ gute Startbedingungen (hier: das Augsburger Startup Little Lunch, auch bekannt aus der TV-Serie „Höhle der Löwen“, hier auf dem Augsburger Stadtmarkt).



© voxeljet
Für den James Bond-Film „Skyfall“ kam von voxeljet, heute mit Sitz in Friedberg im Landkreis Aichach-Friedberg, der Aston Martin direkt aus dem 3D-Drucker.



© voxeljet

Triebfeder für Entwicklungen

Gründer und Jungunternehmer profitieren in A³ von den Angeboten des Umwelttechnologischen Gründerzentrums (UTG) oder des aiti-Parks, spezialisiert auf Medien, Software, Mechatronik, Informations- und Kommunikationstechnologie. Im alten Augsburger Gaswerk entsteht ein Zentrum für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Hinzu kommen neue Angebote für Entrepreneurure, wie etwa im Industriepark Bobingen.

Vom Schubladenprojekt zum Börsengang

Aus A³ stammen erfolgreiche Startups, wie das Social-Media-Unternehmen Sportbrain, die Biosuppen-Kreateure Little Lunch oder der Verabredungsdienst Doodle. Voxeljet, 1995 noch ein Startup aus München, fand in Friedberg seine heutige Heimat als einer der führenden Hersteller industrietauglicher 3D-Drucksysteme. 2010 wurde voxeljet in die Liste der 100 Top-Innovatoren Deutschlands aufgenommen.

Guter Nährboden für Ideen

Die Augsburger Hochschulen haben eigene Gründerinitiativen und Lehrprogramme zur Förderung von Entrepreneurship. Mit den Fraunhofer-Instituten, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt oder Vorhaben wie dem alten Gaswerk oder der zukünftigen Universitätsklinik samt Medizinischer Fakultät bekommt die Gründungsregion weiteren Auftrieb.

A³ | Versorgung auf höchstem Niveau Wachstumsfaktor Gesundheitswirtschaft



Health 4.0: Ein Roboter des Augsburger Unternehmens KUKA für die medizinische Anwendung, hier bei einer Ultraschall-Untersuchung.



Ganzheitlich, modern, vor der Haustür – so präsentiert sich die medizinische Versorgung im Augsburger und im Wittelsbacher Land. Hinzu kommen Privatkliniken in A³, wie die Hessingpark-Clinic, wo sich auch Spitzensportler wie die Fußballer des FC Augsburg, behandeln lassen.



Maximale Versorgung

A³ punktet mit deutschlandweit einzigartigen Projekten in den Bereichen Umweltmedizin sowie Medizin-Informatik. Das künftige Universitätsklinikum Augsburg hat dabei eine zentrale Rolle inne. Mit ihm bekommt die wachsende Region ab 2019 ein zusätzliches Entwicklungspotential. Dies umfasst auch Fachkräfte: 14,5 % der Bevölkerung in A³ sind im Gesundheitssektor tätig, das ist in etwa doppelt so hoch wie in Bayern oder Deutschland (2016).

Forschung und Lehre

An der Medizinischen Fakultät wird die Humanmedizin als Modellstudiengang in Bayern sowie ein Masterstudiengang in Medizin-Informatik eingerichtet. Mit „Environmental Health Sciences“ und „Medical Information Sciences“ erhalten neue Forschungsfelder mehr Gewicht. Zahlreiche Sozial- und Gesundheitsfachberufe bieten Ausbildungs- und Arbeitsperspektiven.

Umfassendes Spektrum

Auch in den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg existiert ein breites, spezialisiertes medizinisches Angebot mit den Wertachkliniken und den Kliniken an der Paar. Pharmazeuten, Labordienstleister, Praxen, Apotheken und Pflegeeinrichtungen runden das Spektrum der Gesundheitswirtschaft in A³ ab. Hinzu kommen Projekte wie ein innovativer Sport- und Gesundheitscampus im Sheridan Park Augsburg. Die Sorge um Gesundheit und Soziales hat Tradition: Augsburg besitzt die Fuggerei, älteste Sozialsiedlung der Welt, und gilt mit weit über 100 Stiftungen und Initiativen als Stiftungshauptstadt Deutschlands.

A³ | Heimat für findige Köpfe Kultur- und Kreativwirtschaft



Architektur-Highlights im Wittelsbacher Land:
Im Gewerbegebiet von Friedberg sticht die
Digitaldruckerei Typografica (Architekt Frank
Lattke) mit der hölzernen Fassade heraus. A³ ist
eine der Top-Kompetenzregionen im Holzbau.



In der Heimat Leopold Mozarts wird Kultur
bis heute groß geschrieben. Von Klassik über
Popkultur bis hin zu neuen Kreativräumen,
Street-Art-Aktionen wie „play me I’m yours“
oder Kultur-Festivals in den Landkreisen Augs-
burg und Aichach-Friedberg.



Wirtschaftsfaktor Kreativität

Die Augsburger Kultur- und Kreativunternehmen sind vielfäl-
tig – und nicht wenige international renommiert. Sie reichen in
ihrem Wirken weit in andere Branchen hinein. 1.053 Erwerbstätige
erwirtschafteten 2013 in Augsburg einen Umsatz von 940 Millio-
nen Euro. Das entspricht dem des gesamten Einzelhandels. Doch
die Kreativwirtschaft macht an der Stadtgrenze nicht halt, und die
Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg besitzen eine über-
durchschnittlich hohe Quote an ‚Kreativen‘.

Räume für die Kulturwirtschaft

Das ehemalige Gaswerk Augsburg, ein Industriedenkmal von euro-
päischem Rang, entwickelt sich derzeit zum dynamischen Kreativ-
raum mit Gewerbeeinheiten für Unternehmen und Startups.

The Oscar goes to A³

A³ ist auch eine spannende Filmkulisse, so für die Serie „Samt und
Seide“ in einem alten Textilwerk oder das Drama „Die Budden-
brooks“ im Kurhaus Göggingen. Auch das Schloss Hofhegnenberg
im Landkreis Aichach-Friedberg diente als Drehort, nämlich für die
Fernsehserie „Forsthaus Falkenau“.

Design, Werbung, Software

Besonders die Teilmärkte Design, Werbung und Software/Games
bieten Absolventen in A³ eine berufliche Zukunft. Dies wird mit der
Fakultät Gestaltung und den Multimedia-Studiengängen der Hoch-
schule Augsburg gefördert, woraus mehrfach prämierte Agenturen
hervorgingen. Das Digitale Zentrum Schwaben leistet ein Übriges.

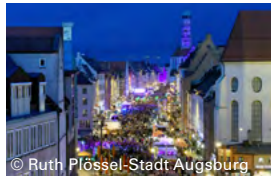
A³ | Höchste Lebensqualität Leben, Wohnen, Freizeit



Idyllische Landschaft in Nordendorf im Landkreis Augsburg, einem Kleinzentrum mit ausgezeichneter Infrastruktur mit hervorragenden Möglichkeiten für Wohnen wie auch für Ansiedlungen.



Sieben Jahre Bundesliga: Der FC Augsburg begeistert seine Fans. In den Augsburger Sommernächten feiert, schlemmt und tanzt die ganze Region.



Charme und Vielfalt

A³ hat die Anziehungskraft einer Metropole, florierende Landgemeinden und bezaubernde Landschaften im Grünen bei optimaler Erschließung. Im süddeutschen Vergleich niedrige Lebenshaltungskosten und kurze Wege zwischen Beruf und Freizeit schaffen Freiräume zum Leben.

Mediterranes Lebensgefühl

Die Region A³ gehört mit einem Drittel Grünflächen zu den grünsten Deutschlands. In Alpennähe kombiniert sie bayerisch-schwäbischen Charme mit mediterranem Lebensgefühl. An vier Flüssen gelegen übertrifft Augsburg mit mehr als 500 Brücken sogar Venedig. Naturparks, Freizeitvereine und Angebote wie Badeseen, Kletterwald, Westernstadt, Zoo oder Erlebnisbad laden zu Sport und Erholung ein. Und im Winter lockt die Nähe zu den Alpen.

Leben wird zum Erlebnis

A³ verheißt jedem Alter Heimat wie auch Erlebnis: Familienfreundliche Unterhaltung etwa in der weltberühmten Augsburger Puppenkiste, das Mozartfest, Römermuseen, das Sisi-Schloss Aichach-Untertwittelsbach, die Fred-Rai-Western-City Dasing, das Kloster Oberschönenfeld, Kinderlandangebote in Ellgau. Auch Festivals und Märkte oder vielfältige Angebote an Clubs, Restaurants und moderne Einkaufsmöglichkeiten komplettieren die attraktive Palette.

A³ | Services für Unternehmen Information, Austausch, Kooperation

Ansprechpartner

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ist erster Ansprechpartner zu Fragen für am Standort A³ interessierte Unternehmen und Investoren. Sie arbeitet im Auftrag der Gebietskörperschaften Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg und Landkreis Aichach-Friedberg.

Themen

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ist zentraler Kümmerer für die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen des Wirtschaftsraums und seiner Unternehmen. Hierzu zählen insbesondere der demographische Wandel, Fachkräftesicherung und -marketing, Innovationsförderung und Technologietransfer, Ressourceneffizienz und nachhaltiges Wirtschaften.

Partnerschaften

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH vernetzt und bündelt die Kräfte der Region, um den Standort für die Zukunft zu formieren: Hand in Hand mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsverbänden, Kammern, Kommunen und der Politik. Dazu besitzt sie auch mit ihrem Förderverein ein weit gespanntes eigenes Unternehmer-Netzwerk.



Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH schafft die richtigen Kontakte und steht Ihnen tatkräftig zur Seite.



Veranstaltungen greifen aktuelle Themen auf, wie beim ersten Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³, der 2017 in Augsburg, einer der nachhaltigsten Großstädte Deutschlands, stattfand. Über Events wie den A³ Wirtschaftsdialog kommen die Akteure locker ins Gespräch.

Willkommen im A³ Wirtschaftsraum Augsburg

Ob Sie bereits in der Region angesiedelt sind oder beabsichtigen, sich hier niederzulassen, wir stehen Ihnen mit unserem vielfältigen Serviceangebot gerne zur Verfügung.

Die Gebietskörperschaften

Stadt Augsburg
Landkreis Augsburg
Landkreis Aichach-Friedberg

Kontakt

A³ Wirtschaftsraum Augsburg
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Karlstraße 2, 86150 Augsburg
Tel.: +49 (0)821 - 450 10 - 0
Fax: +49 (0)821 - 450 10 - 111
E-Mail: willkommen@region-A3.com
Web: www.region-A3.com



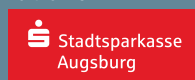
Dem Lesefluss zuliebe implizieren wir bei Gebrauch des maskulinen Genus gleichermaßen weibliche wie männliche Personen, auch wenn sich dies nicht in der Verwendung ausdrücklich beider Grammatikformen widerspiegelt. Wir sind uns der Ambivalenz dieses Sprachgebrauchs und der aktuellen Diskussion zum Thema bewusst.

Titel: © Fotolia, Paulista
Bild Rakete: © ESA-David Ducros, 2016 (Ariane 6, künstlerische Ansicht)
Bild Roboter Orange: © KUKA AG (Schweißanlage)
Bild Schaufelrad: © manroland web systems

Mit Biofarben, Ökostrom und chemiereduziert auf Papier aus forstwirtschaftlichem Waldanbau gedruckt. (Erscheinungsjahr: 2017)

Hier finden Sie die idealen Bedingungen für Ihren unternehmerischen Erfolg. Der A³ Wirtschaftsraum Augsburg liegt direkt auf der Europamagistrale Paris – Wien – Budapest und im Zentrum der Süddeutschen Technologieachse Karlsruhe – Stuttgart – München, die eine der Top Hightech-Regionen Europas definiert. In 60 Minuten erreicht man den Internationalen Airport MUC sowohl per Bahn als auch per PKW und den Hauptbahnhof München mit dem ICE in nur 26 Minuten.

Partner von A³



Unterstützt durch



Das Regionalmanagement der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Mitglied im Verein

